

aermlichen und verblaßten Weitschweifigkeit ennuyierte.– In der Ztg. steht widerlicher Weise, dass das Märchen dem Bth. „eingereicht“ sei.

Im Kfh. Paul Horn's enervierende Einwendung gegen das „kleine Theater“: wir wollten nur der Lobhudelei sicher sein. Und über der ganzen Gesellschaft heut – Horn, Salten, Korff, Richard, Fels so was tödtlich alltägliches. Auch Salten enerviert mich – mit seinem Drang, alles „wunderschön“, „großartig“, „typisch“ zu finden – und zu verallgemeinern; z. B. „Ich habe jetzt die Stimmung in großen Sälen zu sein“.–

6. 11. Kein Brief, 2. Tag.– Mich an der „Familie“ nutzlos herumgeplagt.– Bei Mütter's.– Frau Rieder, über Fannys Vereinsamung und Pepi's Lumpereien klagend.– Schwarzkopf nennt Anatol einen „sentimentalen Gecken“.– Bei Beer-Hofmann genachtm.–

7. 11. Eine Freundin schrieb meiner Cousine, Neumann in Prag warte, bis mein Stück in Berlin gefallen, er strengte seine Schauspieler nicht auf ungewisses hin an.

8. 11. Böse Träume. Olga, mit der ich Venedig und Währingerstr. herumgehe, schwere Krankheiten, Spielschulden, Uebelkeit.– Bin nervös, weil ich die Anbringungsmühe für meine Novelle scheue, weil die Aufführung des Märchen ins unendliche hinausgerückt worden; weil ich in meinen Arbeiten nicht weiterkomme, alles stockt.– Wieder von Mz. kein Brief.

Nm. Gusti.– Fels, der mich eigentlich langweilt.– Abds. günstige Äußerungen aus dem Kfh. Gr. von Salten hinterbracht.

Auch finanziell kann ich mich nicht rühren.

9. 11.– Äußerung aus dem Kfh. heut – seit Jahren das originellste Buch.

10. 11.– Von Mz. ärgerlicher Brief.– Erste Kritik über Anatol von Fels in den Berl. N. N. – Bei Fany M.– Sie gehört auch zu denen, mit denen ich seit 10 Jahren immer dasselbe Gespräch führe, immer irgend eine Nuance, die es anregt. Heute sagte ich ihr: dass ich vor 10 Jahren in sie verliebt gewesen sei.– Aber wie alt sind wir eigentlich geworden.–

11. 11.– In der früh von Mz. 2 Briefe.– Von Schupp erhielt ich eine sehr emphat. Kritik über Anatol („Ein Hamlet der Eifersucht“) die vom Berl. Tgbl. mit Recht refusirt wurde.–

Ludaßy, den ich heute sprach, setzt Anatol lächerlicher Weise über Maupassant.– Abds. mit Z.

12. 11. Brief von Theodor Herzl über Anatol; er findet Loris' Verse zum küssen.–

Gusti 2 Std. Nachm. da.–